

Aber der Preis des A B C Buchs! Wird der es nicht unmöglich machen, es den armen Landkindern in die Hände zu bringen? — Ich besorge nicht. Denn wenn der Verleger es nur immer möglich machen kann: so werden die Lettern, womit dies Büchelchen gedruckt wird, stehen bleiben; und wenn dann der Absatz dieser ersten Auflage seiner Erwartung entspricht, so wird er künftig im Stande seyn, so bald er sich für die grossen Kosten, die er anfangs darauf verwenden muß, schadlos gehalten sieht, den Preis verhältnißmäßig herabzusetzen. Hierdurch wird dann auch einem widerrechtlichen Nachdrucke am besten vorgebauet werden können.

Hiezu kommt noch dieses, daß man nach einem gewissen Plane, den ich jetzt nur erst noch im Sinne habe, Anstalt machen wird, das ganze Buchstaben- und Silbenspiel so einzurichten, daß nur der Lehrer ein Exemplar des A B C Buchs zu besitzen braucht; den Kindern aber nur ein Paar einzelne daraus abgedruckte Blätter in die Hände gegeben werden dürfen. Dann wird eine ganze Dorfschaft nur ein einziges Exemplar für ihren Schulmeister zu kaufen nöthig haben. Doch hiervon zu einer andern Zeit!

Ein jeder verständiger Leser wird übrigens wohl ohne meine Erinnerung von selbst einsehen, daß das angezeigte Formular des Buchstabenspiels zum Vergnügen der Kinder auf mancherley Weise abgeändert werden kann, und er wird solche Veränderungen nach Beschaffenheit der Umstände, ohne Beschrift, von selbst einzuschreiben wissen. Ich will von den vielen möglichen Variationen, die sich mir sogleich darbieten, nur eine einzige zum Beispiel anführen. Wenn z. E. unter den Buchstaben, welche eben gelernt werden sollen, sich das i mit be-

fände: